

Am CharitéCentrum 6 für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für Diagnostische Radiologie mit Schwerpunkt funktionelle und molekulare Ultraschallbildgebung - Stiftungsprofessur -

Besoldungsgruppe W2 BBesG - befristet auf fünf Jahre
(Kennziffer: Prof. 357/2010)

Im Institut für Radiologie wurde ein Labor für klinische und experimentelle Forschung auf dem Gebiet der Ultraschallbildgebung eingerichtet. Der/die zukünftige Stelleninhaber/in soll die inhaltliche und personelle Erweiterung des Forschungsschwerpunktes „Funktionelle und molekulare Ultraschallbildgebung“ übernehmen, wobei folgende an der Charité definierte Forschungsschwerpunkte im Vordergrund stehen: Onkologie, Molekulare Medizin/Genetik und Regenerative Medizin/Transplantationsmedizin.

Bewerbungen setzen hochrangige Forschungsaktivitäten mit engem thematischen Zusammenhang zu neuen Verfahren in der Ultraschallbildgebung voraus. In diesem Kontext soll aktiv eine wissenschaftliche Kooperation mit bestehenden Schwerpunkten der Charité ausgebaut werden. Hier sind u. a. die Emmy-Noether Nachwuchsgruppe zur MR-Elastographie und die Klinische Forschergruppe zu Magnetischen Nanopartikeln zu nennen. Funktionelle und molekulare Ultraschalltechniken sollen im Rahmen von Studien evaluiert, mit der Magnetresonanztomographie und Nahinfrarot-Bildgebung verglichen und weiterführend in die Patientenversorgung integriert werden.

Anforderungen: Umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Ultraschall-Diagnostik, z. B. Perfusionsanalyse mittels Ultraschallkontrastmittel und/oder Sonoelastographie; Tiermodellerfahrung; praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der gesamten Sonographie u. a. mit Schwerpunkt Transplantatsonographie, Sonographie der Prostata und Mammasonographie sowie Ultraschall-Interventionen.

Erwartet werden ein hohes Engagement in der Lehre, pädagogische Eignung und gute didaktische Fähigkeiten. Erfahrungen mit innovativen Lehransätzen sind ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerIHG Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder gleichwertige Qualifikation; Facharzt/-ärztin für Diagnostische Radiologie. Bewerber/innen sollten fakultativ die Kriterien des DEGUM-Stufenkonzeptes erfüllen; der Ausbilderstatus (DEGUM-Stufe II) ist wünschenswert.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten entsprechend berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise_fuer_professuren/) bis zum 30.09.2010 zu richten an